



Pressemitteilung
25.03.2013

Architekturclub: 8. April 2013, 19.00 Uhr, Haus der Architektur

Wert und Ort - Über die Zukunft des Olympiaparks

Das letzte Flugzeug startete im März 1968 vom Münchner Oberwiesenfeld... Danach wurde es zum weltbekanntesten Olympiagelände. Mit seiner offenen, weitläufigen Landschaftsarchitektur von Günther Grzimek sowie Wolfgang Miller und Hans Lutz präsentierte sich der Olympiapark 1972, keine 30 Jahre nach Kriegsende, als Botschafter eines anderen, eines weltoffenen, friedliebenden Deutschlands. Doch wie formuliert es die Initiative „Architektengruppe Olympiapark“ auf ihrer Website www.architektengruppe-olympiapark.de? „Diese politische Botschaft ist nicht mehr erkennbar. Die einmalige Synthese aus Landschaft, Architektur und visueller Gestaltung geht unter in einem gedankenlosen Wust von Werbung und kurzfristigen Konsumanzeigen. Der Olympiapark droht zu einem Vergnügungspark irgendwo in der Welt zu werden.“

Ist die Lage wirklich so ernst? Und was bedeutet uns dieser Ort heute? Wofür stand und steht er? Wohin soll und kann er sich entwickeln?

Diese und weitere Fragen diskutieren am 8. April im Architekturclub der Bayerischen Architektenkammer die Landschaftsarchitektin Prof. Regine Keller, TU München, Alexander Reissl, Stadtrat und stellv. Aufsichtsratsvorsitzender der Olympiapark München GmbH, sowie Dr. Hans-Jochen Vogel, Münchner Alt-Oberbürgermeister. Es moderiert Prof. Dr. Wilhelm Vossenkuhl. Wie immer ist beim Architekturclub im Haus der Architektur, Waisenhausstraße 4 in München, der um 19.00 Uhr beginnt, der Eintritt frei.

Veranstaltung: Architekturclub im April:
"Wert und Ort – Über die Zukunft des Olympiaparks"
mit: Prof. Regine Keller, Landschaftsarchitektin, TU München,
Alexander Reissl, Stadtrat, stellv. Aufsichtsratsvorsitzender der Olympiapark
München GmbH,
Dr. Hans-Jochen Vogel, Münchner Alt-Oberbürgermeister
Moderation: Prof. Dr. Wilhelm Vossenkuhl, LMU München
Datum: Montag, 8. April 2013, 19.00 Uhr
Ort: Haus der Architektur, Waisenhausstr. 4, 80637 München
Eintritt: Eintritt frei
Veranstalter: Bayerische Architektenkammer,
Waisenhausstr. 4, 80637 München, E-Mail: info@byak.de, www.byak.de

Pressekontakt: Sabine Picklapp, M.A., Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Bayerische Architektenkammer, Waisenhausstr. 4, 80637 München
Tel.: 089-139880-63, Fax: 089-139880-99, E-Mail: picklapp@byak.de
www.byak.de